## Installation von Ubuntu auf ZFS-Pool

## **Description**

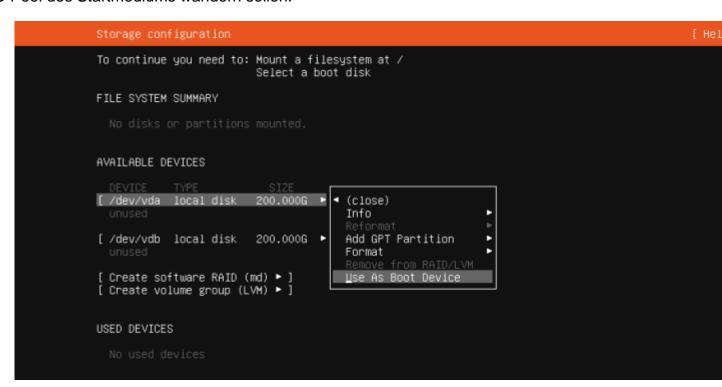
In diesem Artikel gehe ich darauf ein, wie wir eine Ubuntu-Installation auf einem ZFS-Pool durchfļhren kĶnnen. Damit kĶnnen wir unser Ubuntu-System mit einem RAID-Unterbau ausstatten, ohne dass wir einen RAID-Controller besitzen oder verbaut haben.

# Durchführung

Im ersten Schritt müssen wir den Installer durchklicken, bis wir beim **Speicherlayout** ankommen. Dort wählen wir aus, dass wir ein **benutzerdefiniertes Speicherlayout** festlegen möchten. Falls die Festplatten schon eine Partitionierung besitzen, müssen wir diese erstmal Iöschen.

### Startmedium auswĤhlen

Jetzt mýssen wir uns eine Festplatte aussuchen und klicken dann auf die Festplatte und wählen dann **â??Use as Boot Deviceâ??** aus. Dies muss mit allen Festplatten gemacht werden, die in den ZFS-Pool des Startmediums wandern sollen.



Unter â??Used Devicesâ?? sollten wir jetzt zwei bios\_grub Partitionen sehen können.

```
DEVICE TYPE SIZE

[/dev/vda local disk 200.000G ▶]
partition 1 new, bios_grub 1.000M ▶

[/dev/vdb local disk 200.000G ▶]
partition 1 new, bios_grub 1.000M ▶
```

#### **Boot-Partitionen erstellen**

Im nächsten Schritt erstellen wir unsere **Boot-Partitionen**. Dazu wählen wir wieder die erste Festplatte aus und wählen dann â??**GPT Partition hinzufügen**â?? aus. In der GröÃ?e der Partition geben wir an, dass diese 1G groÃ? sein soll. Als Format geben wir **unformatiert** an. Diesen Schritt müssen wir wieder auch für die zweite Festplatte durchführen.

## **Swap- und Root-Partitionen erstellen**

In diesem Schritt erstellen wir jetzt die **Swap-** und die **Root-Partitionen**. Die Swap-Partition ist dabei optional, diese muss nicht erstellt werden. Wir m $\tilde{A}$ ½ssen auch hier eine Partition auf allen Festplatten erstellen. Hier m $\tilde{A}$ ½ssen wir auch darauf achten, dass wir die Festplatte unformatiert lassen.

**Faustregel:** Die GröÃ?e der Swap-Partition sollte gerne die GröÃ?e des Arbeitsspeichers sein.

Im Anschluss erstellen wir dann die Root-Partition. Dafür gehen wir den gleichen Weg, wie mit der **Swap-Partition**, nur dass hier das Feld mit der GröÃ?e leer gelassen wird. So wird sich die Root-Partition die gröÃ?tmögliche GröÃ?e nehmen, um die Partition zu erstellen. Auch hier muss die Partition unformatiert bleiben.

## **Multi-Disk-Arrays erstellen**

In diesem Schritt werden die Raid-Pools erstellen. Dazu wählen wir immer den Punkt â??**Software-RAID (md)â??** aus. Dabei wählen wir dann von oben nach unten immer jeweils die gleich groÃ?en

Partitionen auf den Festplatten aus. So sollten wir je nach Konfiguration 1 â?? 4 Raid-Pools haben.

Sobald wir das erledigt haben, beginnen wir mit der Partitionierung der **Software-Raid Pools**. Dazu wĤhlen wir den ersten Pool aus und klicken dann auf â??Add GPT Partitionâ??. Für die Formatierung kann das folgende Schema verwendet werden:

## Verwendung des Pools GröÃ?e Format Einhängepunkt

Boot Partition 1 Gigabyte Ext4 /boot Swap Partition GröÃ?e des Arbeitsspeichers Swap Swap Root Partition Restliche GröÃ?e Ext4 /

Im Anschluss klicken wir auf â??**Fertig**â?? und im Anschluss erfolgt dann die Installation unseres **Ubuntu-Servers** auf einem ZFS-Pool.

## Category

- 1. Linux
- 2. Ubuntu

**Date Created** 

08.05.2025

**Author** 

administrator